

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2024

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.740	7.593	8.147	15.084	12.188	623	2.273
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	28,8	25,0	32,4	28,5	27,3	29,6	34,9
2	Sprachstörung - Grammatik	19,5	18,6	20,4	18,6	7,4	15,5	80,1
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	15,2	8,5	21,5	14,9	14,5	13,9	17,1
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	13,2	13,4	13,0	13,0	11,5	15,5	20,9
5	Geistiger Entwicklungsrückstand	8,3	6,3	10,1	7,9	5,4	7,8	21,0
6	Beeinträchtigung des Hörvermögens	7,8	7,5	8,0	7,7	7,7	8,8	7,4
7	Brillenräger	6,5	6,9	6,2	6,6	6,9	5,8	5,4
8	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	5,2	5,3	5,0	5,1	4,5	5,0	8,5
9	Neurodermitis	4,8	4,4	5,1	4,9	5,4	5,5	2,1
10	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	4,7	3,0	6,3	4,7	4,7	5,8	4,4
11	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	4,4	2,7	6,0	4,3	4,0	5,2	6,0
12	Schädigung der unteren Extremitäten	4,1	3,7	4,5	4,1	4,3	2,6	3,4
13	Allergie	3,7	2,9	4,6	3,8	4,0	5,6	2,3
14	Enuresis (Einnässen)	3,6	2,7	4,5	3,6	4,0	3,1	1,9
15	Schädigung des Halte- und Stützapparates	1,9	1,9	1,8	1,9	2,0	1,4	1,2
16	Beeinträchtigung des Farbsehens	1,8	0,4	3,0	1,8	1,8	1,5	1,4
17	Asthma bronchiale	1,5	1,0	1,9	1,5	1,6	1,8	0,9
18	Strabismus (Schielen)	1,4	1,2	1,6	1,4	1,4	1,4	1,1
19	Bronchitisches Syndrom	1,1	0,8	1,3	1,1	1,2	1,0	0,4

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2023

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.910	7.800	8.110	15.202	12.553	561	2.088
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	28,5	24,4	32,5	28,4	27,7	30,0	31,7
2	Sprachstörung - Grammatik	18,3	16,7	19,9	17,1	7,1	12,7	79,4
3	Feinmotorische Defizite	14,4	7,8	20,8	14,1	13,8	12,5	16,2
4	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	12,3	13,3	11,3	12,2	11,0	13,5	19,8
5	Gesitige Defizite	7,0	5,3	8,7	6,7	4,9	5,2	17,7
6	Hörstörung	7,0	6,7	7,3	7,0	6,8	7,7	7,6
7	Brillenträger	6,6	6,7	6,4	6,6	6,8	7,7	5,3
8	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	5,1	4,7	5,5	5,1	4,5	5,5	8,7
9	Neurodermitis	4,2	4,3	4,1	4,3	4,6	5,4	1,9
10	Grobmotorische Defizite	3,9	2,3	5,4	3,8	3,7	2,9	4,7
11	Schädigung der unteren Extremitäten	3,9	3,4	4,4	4,0	4,0	3,2	3,9
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	3,8	2,1	5,4	3,8	3,8	4,0	3,6
13	Allergie	3,1	2,3	4,0	3,2	3,4	3,4	2,1
14	Einnässen/Enuresis	3,0	2,3	3,6	3,0	3,3	2,5	1,7
15	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,3	2,2	2,4	2,3	2,4	2,5	1,7
16	Strabismus (Schielen)	1,7	1,5	1,8	1,7	1,8	1,3	1,0
17	Farbsinnstörung	1,6	0,4	2,8	1,6	1,6	1,1	1,6
18	Asthma bronchiale	1,3	0,8	1,8	1,3	1,4	1,4	0,7
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	0,9	0,5

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2022

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.700	7.421	8.279	14.943	12.545	568	1.830
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	27,3	22,6	31,6	27,2	26,5	29,0	31,0
2	Sprachstörung - Grammatik	16,3	14,8	17,6	15,3	6,7	13,0	76,2
3	Feinmotorische Defizite	14,1	6,9	20,5	13,8	13,6	13,2	15,2
4	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	11,5	11,7	11,3	11,5	10,2	15,0	19,4
5	Gesichtige Defizite	7,5	5,8	9,1	7,2	5,4	6,4	20,2
6	Brillenträger	7,3	7,5	7,1	7,4	7,7	5,6	5,9
7	Schädigung der unteren Extremitäten	5,3	4,7	5,9	5,3	5,3	5,5	4,8
8	Hörstörung	4,5	4,4	4,6	4,5	4,2	5,6	6,4
9	Neurodermitis	4,0	4,1	3,9	4,1	4,6	3,2	1,3
10	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,0	3,7	4,3	3,9	3,5	4,5	6,4
11	Grobmotorische Defizite	3,4	1,9	4,8	3,4	3,3	3,4	3,8
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	3,3	1,7	4,6	3,3	3,4	3,0	2,4
13	Allergie	2,9	2,3	3,3	3,0	3,2	2,3	1,7
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,5	2,5	2,4	2,5	2,7	1,9	1,8
15	Einnässen/Enuresis	2,4	1,8	2,9	2,3	2,6	2,3	0,9
16	Farbsinnstörung	1,6	0,3	2,8	1,7	1,7	2,0	1,6
17	Strabismus (Schielen)	1,4	1,6	1,3	1,5	1,6	1,4	0,6
18	Asthma bronchiale	1,1	0,9	1,3	1,1	1,2	1,2	0,6
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7	0,4

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2021

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		11.266	5.551	5.715	10.612	9.303	363	946
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	25,7	22,2	29,2	25,7	25,3	25,3	29,9
2	Sprachstörung - Grammatik	13,2	12,9	13,5	12,5	6,6	12,0	71,1
3	Feinmotorische Defizite	12,4	7,3	17,5	12,3	12,1	10,9	15,7
4	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	11,0	11,9	10,2	10,8	10,5	10,8	14,6
5	Brillenträger	7,7	7,6	7,8	7,7	7,9	5,8	6,8
6	Gesitige Defizite	6,8	5,7	7,9	6,7	5,2	5,0	21,7
7	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,7	4,6	4,7	4,6	4,6	4,5	5,4
8	Schädigung der unteren Extremitäten	4,6	4,0	5,1	4,6	4,7	3,3	3,2
9	Grobmotorische Defizite	3,8	2,4	5,2	3,8	3,8	2,8	4,0
10	Hörstörung	3,7	3,6	3,7	3,6	3,5	2,5	5,8
11	Neurodermitis	3,3	3,5	3,1	3,3	3,5	3,1	1,0
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	3,2	1,8	4,6	3,2	3,2	2,8	2,6
13	Einnässen/Enuresis	2,7	2,1	3,3	2,7	2,9	2,2	1,7
14	Allergie	2,7	2,1	3,3	2,7	2,8	3,6	1,7
15	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,0	1,9	2,0	1,9	2,0	0,8	1,2
16	Strabismus (Schielen)	1,6	1,7	1,6	1,6	1,6	2,2	1,0
17	Farbsinnstörung	1,4	0,3	2,5	1,4	1,5	0,8	1,3
18	Asthma bronchiale	0,8	0,7	1,0	0,9	0,9	1,4	0,3
19	Bronchitisches Syndrom	0,5	0,3	0,6	0,5	0,5	0,6	0,0

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2020

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		11.724	5.613	6.111	11.101	9.785	342	974
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	24,6	20,7	28,3	24,5	24,1	20,1	30,0
2	Feinmotorische Defizite	13,8	7,1	20,0	13,7	13,4	12,7	17,1
3	Sprachstörung - Grammatik	13,0	11,6	14,3	12,1	6,8	10,7	67,1
4	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	11,9	12,4	11,5	11,8	11,2	14,0	17,5
5	Brillenträger	8,1	8,2	8,1	8,2	8,6	7,9	4,1
6	Gesitige Defizite	7,5	6,0	9,0	7,3	5,8	5,3	23,2
7	Schädigung der unteren Extremitäten	5,5	5,0	5,9	5,5	5,7	6,8	3,5
8	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,8	4,2	5,4	4,9	4,8	3,9	5,5
9	Hörstörung	4,1	3,8	4,4	4,0	4,1	3,3	4,0
10	Grobmotorische Defizite	3,9	2,2	5,4	3,8	3,9	2,7	3,6
11	Neurodermitis	3,4	3,7	3,1	3,4	3,7	2,1	1,0
12	Schädigung des Halte- und Stützapparates	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	2,9	2,9
13	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	3,1	1,7	4,3	3,1	3,3	2,1	1,5
14	Einnässen/Enuresis	2,9	2,4	3,3	2,9	2,9	3,8	1,9
15	Allergie	2,2	1,8	2,5	2,2	2,4	2,4	0,8
16	Farbsinnstörung	2,1	0,6	3,6	2,2	2,2	1,5	2,4
17	Strabismus (Schielen)	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7	1,2	0,7
18	Asthma bronchiale	1,1	0,8	1,4	1,1	1,1	0,9	0,7
19	Bronchitisches Syndrom	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,3	0,5

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2019

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.256	7.493	7.763	13.649	12.099	387	1.163
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	25,1	21,8	28,3	24,8	24,4	22,4	30,1
2	Feinmotorische Defizite	14,2	8,0	20,3	13,6	13,3	11,5	17,5
3	Sprachstörung - Grammatik	12,6	11,7	13,5	11,6	6,5	8,3	68,0
4	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	11,9	12,1	11,8	11,9	11,6	12,5	15,0
5	Brillenträger	7,9	8,0	7,8	7,9	8,2	6,7	4,8
6	Gesitige Defizite	7,6	6,1	9,1	7,1	5,6	6,1	23,1
7	Hörstörung	5,5	5,1	5,9	5,6	5,5	7,0	5,8
8	Schädigung der unteren Extremitäten	5,1	4,5	5,7	5,0	5,1	5,0	3,2
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,7	4,4	5,1	4,8	4,8	3,7	5,5
10	Grobmotorische Defizite	3,6	2,1	5,2	3,5	3,3	2,7	5,2
11	Neurodermitis	3,4	3,6	3,3	3,6	3,8	4,2	1,1
12	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,9	3,0	2,9	2,9	3,1	1,3	1,7
13	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	2,9	1,7	4,1	2,9	3,0	2,9	2,3
14	Einnässen/Enuresis	2,6	2,0	3,3	2,6	2,6	2,1	1,8
15	Allergie	2,3	1,9	2,7	2,4	2,6	2,9	1,0
16	Farbsinnstörung	1,9	0,4	3,4	1,9	2,0	1,8	1,5
17	Strabismus (Schielen)	1,6	1,5	1,7	1,6	1,7	0,8	1,8
18	Asthma bronchiale	1,1	0,9	1,2	1,1	1,2	0,8	0,5
19	Bronchitisches Syndrom	0,7	0,6	0,8	0,7	0,7	1,3	0,6

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2018

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		16.025	7.821	8.204	13.859	12.387	378	1.094
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	25,6	21,9	29,2	25,1	24,7	22,4	31,9
2	Feinmotorische Defizite	13,7	7,9	19,2	13,0	12,7	15,6	15,4
3	Sprachstörung - Grammatik	12,0	11,0	13,0	11,0	6,3	11,6	67,5
4	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	11,9	12,7	11,1	12,0	11,7	13,1	15,5
5	Brillenträger	8,1	8,1	8,0	8,1	8,4	6,9	5,5
6	Gesitige Defizite	7,6	6,3	8,9	6,8	5,7	7,8	19,6
7	Schädigung der unteren Extremitäten	6,3	5,2	7,4	6,6	6,9	6,5	3,1
8	Hörstörung	5,1	4,9	5,3	5,2	5,3	4,2	3,8
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,6	4,2	4,9	4,5	4,4	4,3	6,1
10	Grobmotorische Defizite	3,8	2,4	5,2	3,5	3,5	3,5	3,2
11	Neurodermitis	3,2	3,3	3,2	3,3	3,5	2,7	0,9
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	3,2	1,8	4,5	3,2	3,3	3,8	2,1
13	Einnässen/Enuresis	2,8	2,1	3,6	2,9	2,9	4,3	1,7
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,8	2,8	2,8	3,0	3,2	2,4	1,2
15	Strabismus (Schielen)	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	1,6	1,6
16	Allergie	2,2	1,6	2,7	2,3	2,4	2,7	1,2
17	Farbsinnstörung	1,8	0,5	3,1	1,8	1,9	0,8	1,6
18	Asthma bronchiale	1,2	0,8	1,7	1,3	1,3	1,6	0,7
19	Bronchitisches Syndrom	0,8	0,6	1,0	0,9	0,9	0,5	0,1

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2017

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		14.499	7.062	7.437	13.811	12.501	387	923
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	24,4	20,5	28,1	23,9	23,4	23,1	31,6
2	Feinmotorische Defizite	13,3	7,5	18,8	12,8	12,6	11,3	16,8
3	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	12,1	12,4	11,9	11,9	11,9	11,3	12,5
4	Sprachstörung - Grammatik	10,4	9,8	11,1	10,2	6,7	12,9	61,7
5	Brillenträger	7,6	7,9	7,3	7,6	8,0	4,7	4,2
6	Geistige Defizite**	7,5	6,7	8,2	6,9	5,9	6,3	21,0
7	Schädigung der unteren Extremitäten	6,1	5,1	7,1	6,2	6,6	2,3	2,7
8	Hörstörung	5,6	5,6	5,6	5,6	5,5	6,6	6,1
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,8	4,8	4,8	4,9	4,8	3,4	7,0
10	Neurodermitis	3,5	3,9	3,1	3,6	3,8	4,2	1,0
11	Grobmotorische Defizite	3,4	2,2	4,6	3,4	3,4	2,9	3,8
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	2,9	1,8	4,0	2,9	3,0	3,7	0,8
13	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,8	3,0	2,7	2,9	3,1	2,6	1,2
14	Einnässen/Enuresis	2,7	2,3	3,0	2,7	2,7	3,4	1,9
15	Strabismus (Schielen)	2,2	2,1	2,2	2,3	2,4	0,8	1,4
16	Allergie	2,1	1,7	2,5	2,2	2,3	2,3	0,8
17	Farbsinnstörung	1,6	0,4	2,8	1,6	1,6	1,0	1,8
18	Asthma bronchiale	1,1	0,8	1,5	1,2	1,2	1,0	0,6
19	Bronchitisches Syndrom	0,8	0,6	0,9	0,8	0,9	0,0	0,6

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2016

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.509	7.667	7.842	13.890	12.178	377	1.335
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	23,0	20,2	25,8	23,8	23,5	24,5	29,2
2	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	11,6	12,0	11,2	10,8	10,8	12,2	11,2
3	Feinmotorische Defizite	12,5	7,5	17,5	12,4	12,3	12,8	15,1
4	Sprachstörung - Grammatik	9,0	8,5	9,4	8,9	6,3	10,4	53,8
5	Brillenträger	7,6	7,7	7,6	7,8	8,0	7,7	4,5
6	Hörstörung	5,7	5,7	5,6	5,2	5,1	7,7	5,0
7	Geistige Defizite**	6,8	5,9	7,6	6,6	6,0	7,1	16,3
8	Schädigung der unteren Extremitäten	5,2	4,5	5,9	5,3	5,5	6,2	1,7
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,7	4,6	4,9	4,7	4,6	5,1	6,3
10	Neurodermitis	3,8	3,7	3,9	3,4	3,5	5,1	1,2
11	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	3,5	2,1	4,9	3,0	3,1	2,4	1,2
12	Einnässen/Enuresis	3,2	2,7	3,7	3,0	3,1	2,7	2,4
13	Grobmotorische Defizite	3,2	2,1	4,2	3,2	3,2	2,7	3,0
14	Allergie	2,4	1,9	2,8	2,2	2,2	3,0	1,6
15	Strabismus (Schielen)	2,2	2,4	2,0	2,0	2,1	1,3	1,6
16	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,1	2,2	2,0	2,1	2,2	1,9	1,4
17	Farbsinnstörung	1,4	0,3	2,5	1,5	1,4	1,6	2,2
18	Asthma bronchiale	1,1	0,9	1,3	1,1	1,2	0,5	0,5
19	Bronchitisches Syndrom	0,9	0,7	1,0	0,9	1,0	0,0	0,1

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden

Indikator (L)  
3.57

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,  
nach Geschlecht und nach einseitigem, beidseitigem Migrationshintergrund\*, Sachsen-Anhalt, 2015

Rang		nach Geschlecht			nach Migrationshintergrund*			
		Insgesamt	Mädchen	Jungen	Insgesamt	deutsche Herkunft	mit einseitigem Migrationshintergrund	mit beidseitigem Migrationshintergrund
		Anzahl untersuchter Kinder						
		15.511	7.682	7.829	13.327	12.348	395	584
		Kinder mit Befund in %						
1	Sprachstörung - Artikulation	21,5	18,7	24,2	22,2	22,0	21,5	26,5
2	Feinmotorische Defizite	13,3	7,2	19,2	13,0	13,0	11,9	12,5
3	Behandlungsbedürftige Auffälligkeit (A) beim Sehschärfetest	12,0	12,3	11,7	11,8	11,8	13,3	11,8
4	Sprachstörung - Grammatik	8,4	7,4	9,4	8,2	6,5	9,3	45,7
5	Brillenträger	7,7	7,7	7,7	7,8	8,0	6,3	4,6
6	Geistige Defizite**	7,1	5,7	8,5	6,9	6,6	5,2	15,6
7	Hörstörung	6,4	6,5	6,4	6,2	6,2	6,5	6,6
8	Schädigung der unteren Extremitäten	5,7	4,8	6,5	5,9	6,1	4,3	3,3
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2
10	Neurodermitis	3,9	3,9	3,9	3,4	3,5	2,3	2,1
11	Grobmotorische Defizite	3,6	2,3	5,0	3,6	3,7	2,3	3,4
12	Einnässen/Enuresis	3,1	2,5	3,7	2,9	2,9	2,8	2,4
13	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit (A oder B)	2,9	1,7	4,1	2,4	2,5	2,3	0,7
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,8	2,7	2,8	3,0	3,0	3,3	1,0
15	Strabismus (Schielen)	2,3	2,3	2,4	2,2	2,3	1,8	0,5
16	Allergie	2,3	1,8	2,8	2,2	2,2	1,5	1,7
17	Farbsinnstörung	1,6	0,5	2,7	1,8	1,7	1,8	1,9
18	Asthma bronchiale	1,3	1,0	1,7	1,3	1,3	0,3	1,0
19	Bronchitisches Syndrom	0,9	0,7	1,1	0,9	0,9	1,8	0,2

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

\* nach dem Modellprojekt der AOLG-AG GPRS  
erhoben; nicht für alle Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung kann der  
Migrationshintergrund erfasst/berechnet werden